



Jobcenter

01.08.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Reckfort

Telefon: 492-9002

ReckfortS@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Basisinformationen Jobcenter

Beratungsfolge

12.09.2018 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucher- Bericht
schutz und Arbeitsförderung

Bericht:

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht Grundsicherungsdaten nach dem SGB II grundsätzlich nach dem so genannten Wartezeitkonzept, da es sich um dynamische Daten handelt. Dies bedeutet, dass den Jobcentern ein dreimonatiges Zeitfenster für Nacherfassungen (z. B. nachträglich bekannt gewordene Arbeitsaufnahmen) zur Verfügung steht. Erst nach dieser Wartezeit gelten die Daten als festgeschrieben und werden als öffentliche Statistik zur Verfügung gestellt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Basisinformationen liegen festgeschriebene Grundsicherungsdaten für den Berichtsmonat März 2018 vor. Um aktuellere Daten zur Verfügung stellen zu können, werden die Daten für die Monate April 2018 bis Juni 2018 - sofern möglich - entsprechend hoch gerechnet und als Prognose ausgewiesen. Dies betrifft neben Strukturdaten und Kennzahlen auch die Daten zur Zielerreichung.

Die durch das Jobcenter Münster eigenständig errechneten Prognosewerte können von den Daten der öffentlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit, die sukzessive in den nächsten Monaten veröffentlicht werden, abweichen.

Arbeitsmarktdaten (z. B. Daten zu Arbeitslosen) werden bereits regulär am aktuellen Rand veröffentlicht, das Wartezeitkonzept gilt nicht. Aktueller Datenstand ist hier der Monat Juni 2018.

1. Strukturdaten, Kennzahlen und Ergänzungsgrößen

Nach aktueller Hochrechnung für den Berichtsmonat Juni 2018 erhalten 22.450 Personen in 11.108 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II (vgl. Abbildung 1).

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beläuft sich für Juni 2018 auf 14.921 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 4,1 % zurückgegangen. Bei der Zahl der Leistungsberechtigten in der Zielgruppe der 15 bis 24-jährigen konnte dabei ein Rückgang von 7,9 % gegenüber dem Vorjahr erreicht werden.

Strukturdaten

- Prognose

	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Veränderung Apr 18 zu Jun 18	Juni 2017	Veränderung Jun 17 zu Jun 18	Durchschnitt 2017
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.076	11.111	11.108	0,3%	11.507	-3,5%	11.443
Personen in Bedarfsgemeinschaften	22.387	22.456	22.450	0,3%	23.222	-3,3%	23.126
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.519	6.539	6.537	0,3%	6.745	-3,1%	6.736
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.879	14.925	14.921	0,3%	15.561	-4,1%	15.437
Männer	7.522	7.544	7.525	0,0%	7.882	-4,5%	7.801
Frauen	7.357	7.381	7.396	0,5%	7.678	-3,7%	7.636
15 bis 24 Jahre	2.916	2.917	2.894	-0,7%	3.143	-7,9%	3.080
25 bis 54 Jahre	9.681	9.706	9.678	0,0%	10.177	-4,9%	10.115
55 Jahre und älter	2.282	2.303	2.349	3,0%	2.241	4,8%	2.243
Deutsche	9.466	9.478	9.504	0,4%	10.088	-5,8%	10.004
Ausländer	5.347	5.379	5.351	0,1%	5.392	-0,8%	5.350
Erwerbstätige Leistungsbeziehende	4.331	4.330	4.308	-0,5%	4.484	-3,9%	4.502

Abbildung 1: Strukturdaten - Prognose Jobcenter Münster

Die Ausgabensumme für Leistungen zum Lebensunterhalt ist zwischen April 2018 und Juni 2018 leicht zurückgegangen (vgl. Abbildung 2). Bei Betrachtung der Differenz zum Vorjahresmonat ist sowohl bei Ausgaben für die Leistungen zum Lebensunterhalt als auch bei Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung ein Rückgang von jeweils über 3 % zu beobachten.

Kennzahlen

- Prognose

	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Veränderung Apr 18 zu Jun 18	Juni 2017	Veränderung Jun 17 zu Jun 18	Durchschnitt 2017
K1 - Leistungen zum Lebensunterhalt (Bund)							
Monatswert (in Mio. €)	4,47	4,47	4,45	-0,3%	4,59	-3,1%	4,57
Jahresfortschrittswert (in Mio. €)	18,33	22,82	27,26		25,77	5,8%	
K1E1 - Leistungen für Unterkunft und Heizung (Stadt)							
Monatswert (in Mio. €)	4,74	4,77	4,77	0,6%	4,92	-3,2%	4,90
Jahresfortschrittswert (in Mio. €)	19,76	24,64	29,46		27,42	7,4%	

Abbildung 2: Kennzahlen - Prognose Jobcenter Münster

Die Arbeitslosenquote der Stadt Münster ist zuletzt rechtskreisübergreifend auf 4,9 % gesunken (vgl. Abbildung 3). Im Vergleich zu den Quoten des Bundes (5,0 %) und Landes (6,7 %) liegt Münster weiterhin auf niedrigem Niveau. Vom zuletzt festzustellenden Rückgang sind insbesondere Personen in der Altersgruppe „55 Jahre und älter“ sowie langzeitarbeitslose Personen berührt.

Arbeitsmarkt

- keine Prognose

	April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Veränderung Apr 18 zu Jun 18	Juni 2017	Veränderung Jun 17 zu Jun 18	Durchschnitt 2017
Arbeitslosenquote Münster (in %)	5,0	4,9	4,9	-2,0%	5,2	-5,8%	5,4
davon: Rechtskreis SGB III (Arbeitsagentur)	1,6	1,5	1,6	0,0%	1,5	6,7%	1,6
davon: Rechtskreis SGB II (Jobcenter)	3,4	3,4	3,4	0,0%	3,7	-8,1%	3,8
Rechtskreis SGB II unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	2,4	2,3	2,3	-4,2%	2,4	-4,2%	2,6
Bestand Arbeitslose SGB II	5.658	5.678	5.732	1,3%	6.163	-7,0%	6.215
Männer	3.210	3.206	3.235	0,8%	3.553	-9,0%	3.559
Frauen	2.448	2.472	2.497	2,0%	2.610	-4,3%	2.655
15 bis 24 Jahre	505	504	512	1,4%	507	1,0%	538
25 bis 54 Jahre	4.277	4.295	4.347	1,6%	4.509	-3,6%	4.567
55 Jahre und älter	876	879	873	-0,3%	1.147	-23,9%	1.110
Deutsche	3.864	3.857	3.878	0,4%	4.255	-8,9%	4.257
Ausländer	1.794	1.821	1.854	3,3%	1.908	-2,8%	1.958
Langzeitarbeitslose	3.092	3.040	3.016	-2,5%	3.510	-14,1%	3.497

Abbildung 3: Arbeitsmarkt - Daten der Bundesagentur für Arbeit

Im Berichtsmonat März 2018 sind 277 Sanktionen wirksam geworden, (vgl. Abbildung 4). Die Sanktionsquote liegt bei 1,4 %, der durchschnittliche Kürzungsbetrag hat sich zuletzt auf 101,37 € erhöht. Beide Werte liegen jedoch weiterhin unter dem Landes- und Bundesschnitt.

Sanktionen

- keine Prognose

	Januar 2018	Februar 2018	März 2018	Veränderung Jan 18 zu Mrz 18	März 2017	Veränderung Mrz 17 zu Mrz 18	Durchschnitt 2017
Anzahl der wirksamen Sanktionen	152	267	277	82,2%	442	-37,3%	373
Anzahl Personen mit mindestens einer Sanktion	126	204	203	61,1%	322	-37,0%	273
Deutsche	89	142	149	67,4%	244	-38,9%	211
Ausländer	37	62	54	45,9%	78	-30,8%	62
Sanktionsquote							
Münster	0,8	1,4	1,4	61,4%	2,1	-34,7%	1,8
Nordrhein-Westfalen	2,6	2,7	2,6	2,6%	2,7	-1,4%	2,7
Deutschland	3,1	3,2	3,1	-0,4%	3,0	3,2%	3,1
Durchschnittliche Höhe der Kürzung							
Münster	100,76 €	97,13 €	101,37 €	0,6%	86,86 €	16,7%	85,75 €
Nordrhein-Westfalen	104,99 €	105,44 €	106,07 €	1,0%	104,52 €	1,5%	103,59 €
Deutschland	108,79 €	110,72 €	110,50 €	1,6%	109,25 €	1,1%	108,62 €

Abbildung 4: Sanktionen - Daten der Bundesagentur für Arbeit

Im zweiten Quartal 2018 wurden 164 Verfahren zwecks Prüfung einer Ordnungswidrigkeit eingeleitet (vgl. Abbildung 5). Insgesamt 12 Bußgeldbescheide wurden im Quartal rechtskräftig.

Ordnungswidrigkeiten

	April 18	Mai 18	Juni 18	Summe Quartal
Anzahl Prüfverfahren	55	53	56	164
Anzahl neu erlassene Bußgeldbescheide	12	1	8	21
Anzahl rechtskräftige Bußgeldbescheide	8	2	2	12
0,00 € bis 200,00 €	4	1	-	5
200,00 € bis 500,00 €	1	-	2	3
500,00 € bis 1.000,00 €	3	1	-	4
Eingegangene Einsprüche	4	1	1	6

Abbildung 5: Ordnungswidrigkeiten - Daten Jobcenter Münster

Die nachfolgende Abbildung zeigt sowohl die Eintritte als auch die Anzahl der Teilnahmen in Angeboten des Perspektivzentrums im Jahr 2018.

Im ersten Halbjahr 2018 sind insgesamt 79 erfolgreiche Eintritte in das Angebot „Impulse für Erwerbsarbeit“ des Perspektivzentrums zu zählen (vgl. Abbildung 6). Schwerpunkte bilden weiterhin die Module „Einstiegsberatung“ und „Standortbestimmung“.

Insgesamt haben im Jahr 2018 bisher 128 Personen an Angeboten des Perspektivzentrums teilgenommen.

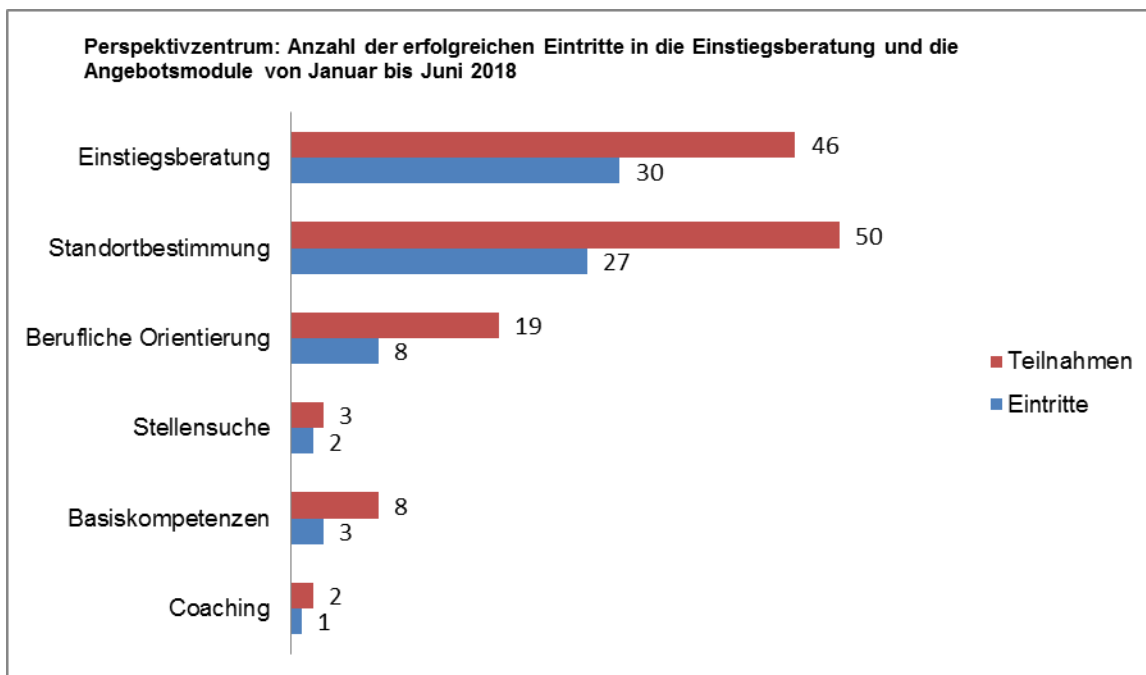


Abbildung 6: Perspektivzentrum - Daten Jobcenter Münster

2. Zielerreichung

Die Zielerreichung zwischen dem Land NRW und der Stadt Münster wird am Jahresende auf Grundlage der Jahresfortschritts- bzw. Jahresdurchschnittswerte mit einer Wartezeit T0 überprüft.

Da Daten mit untererfasster Wartezeit (Datenstände T-0 bis T-2) jedoch nicht veröffentlicht werden dürfen, werden diese Daten – wie eingangs erläutert – hochgerechnet und als Prognose ausgewiesen. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Daten am Jahresende von der tatsächlichen Zielnachhaltung zwischen dem Land NRW und der Stadt Münster in geringem Maße abweichen.

a) Integrationen

In den Monaten Januar bis Juni 2018 werden insgesamt 1403 Integrationen prognostiziert. Der vereinbarte Zielwert für den Monat Juni 2018 wird damit um voraussichtlich 89 Integrationen überschritten. (vgl. Abbildung 7). Der Zielwert für den Monat Juni 2018 wird damit erreicht.

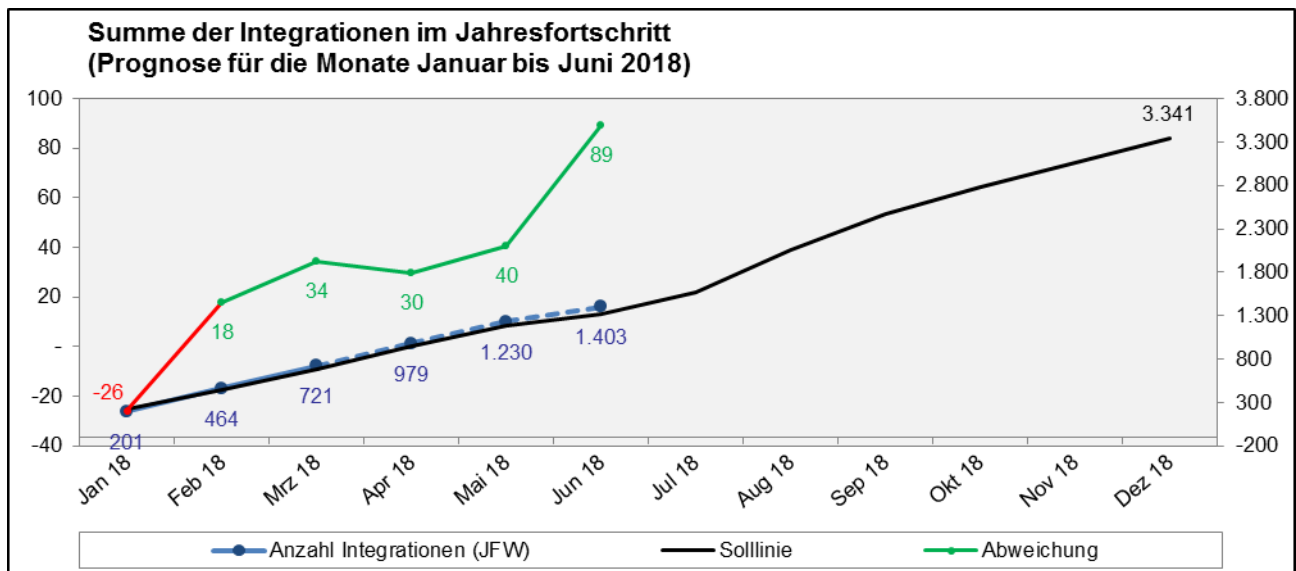


Abbildung 7: Summe der Integrationen im Jahresfortschritt

Zur Integrationsquote sollte im Monat Juni 2018 ein Zielwert von 8,7 % erreicht werden. Der aktuelle errechnete Wert liegt ebenfalls bei voraussichtlich 9,4 %, sodass nach aktuellen Berechnungen das vereinbarte Ziel erreicht wird.

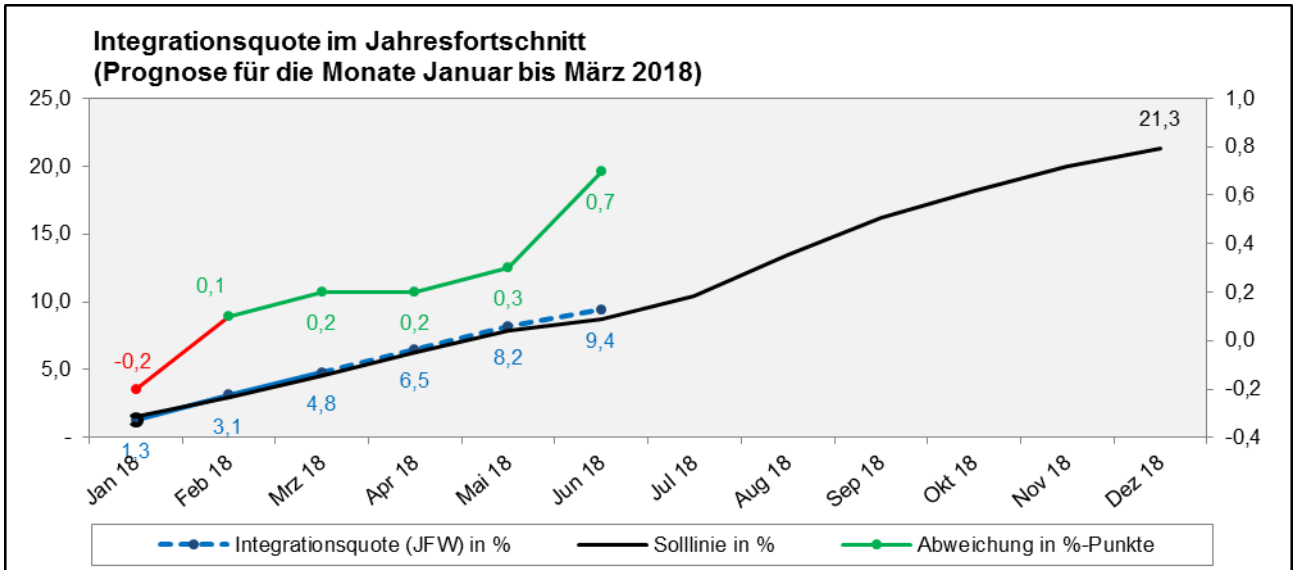


Abbildung 8: Integrationsquote im Jahresfortschritt

b) Langzeitleistungsbezug

Der durchschnittliche Bestand der Langzeitleistungsbeziehenden liegt im Berichtsmonat Juni 2018 hochgerechnet bei 9.248 Personen. Vereinbart mit dem Land ist, dass der durchschnittliche Bestand an Langzeitleistungsbeziehern im Jahresdurchschnitt um nicht mehr als 6,3 % steigt. Diese vereinbarte Zielgröße kann daher zum derzeitigen Zeitpunkt (Juni 2018) gehalten werden.

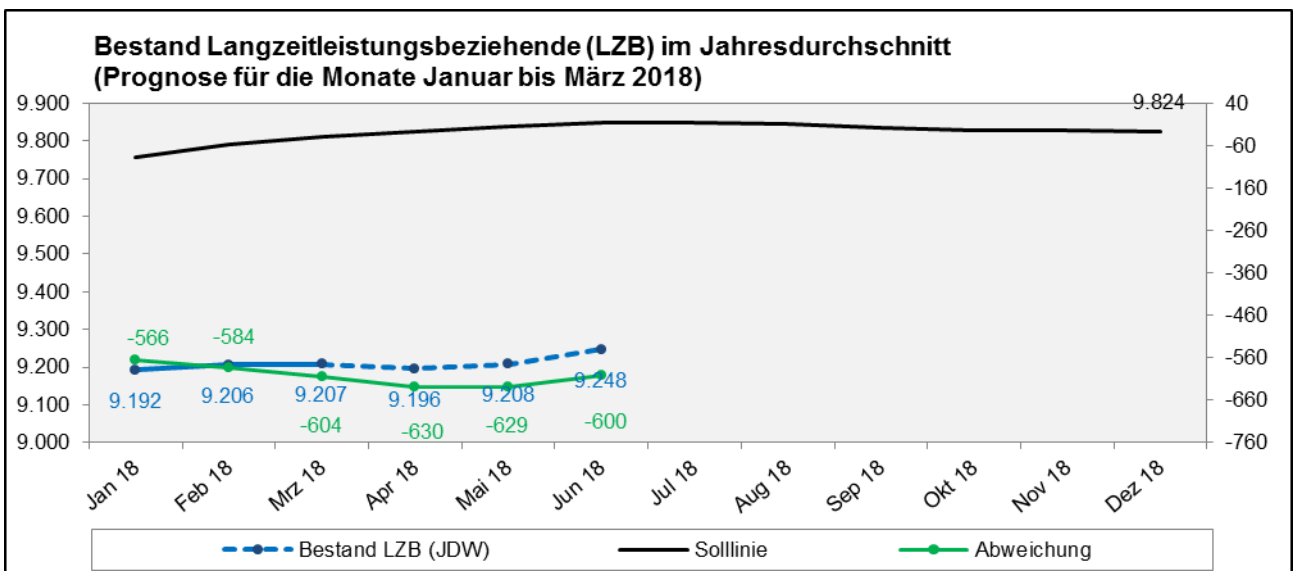


Abbildung 9: Bestand Langzeitleistungsbeziehende

Hinsichtlich der Integrationsquote der Langzeitleistungsbeziehenden zeigt sich im Jahresverlauf, dass die die Integrationsquote im Juni 2018 um 1,3 % über dem vereinbarten Wert liegt. Vereinbart mit dem Land ist hier, dass die Integrationsquote aus dem Jahr 2017 gehalten wird.

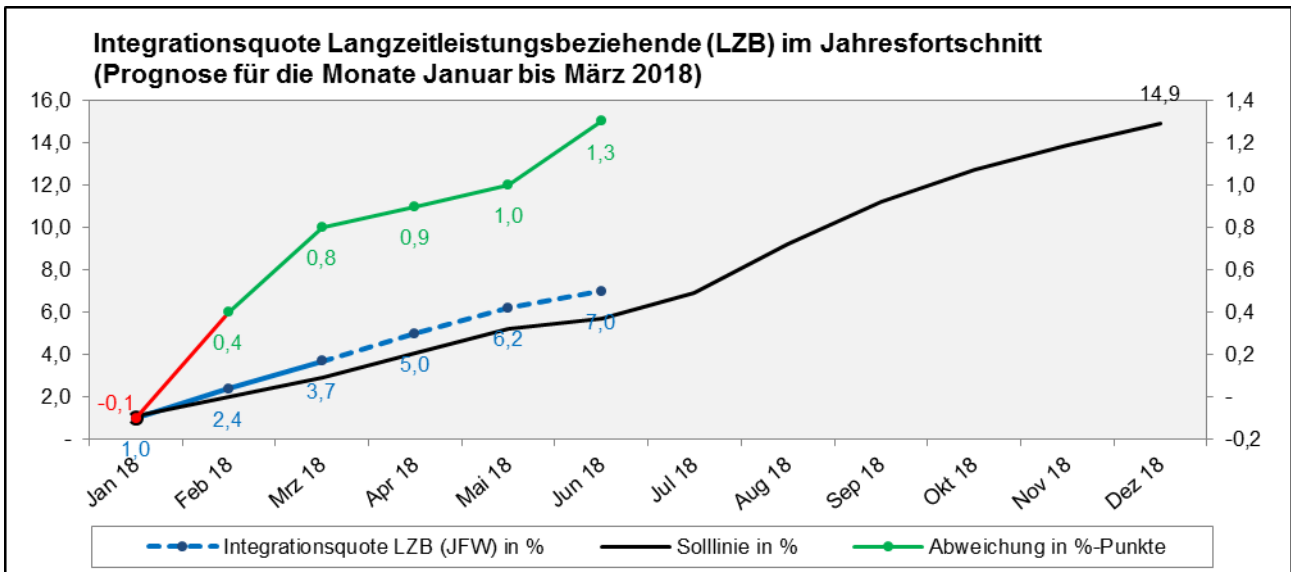


Abbildung 10: Integrationsquote Langzeitleistungsbeziehende

Im Auftrag

Gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

- Anlage 1 – Glossar
- Anlage 2 – Abflussbericht Eingliederungstitel (EGT)